Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach

PFARREIENGEMEINSCHAFT
NITTENAU
FISCHBACH

14. Ausgabe 2026 **28.09.2026 – 18.10.2026**

Mein Wort an Sie…

In der heurigen Ferienzeit war ich an vier Sonntagen unterwegs. Am 16.8. bin ich der Einladung zur Konzelebration anlässlich des Jubiläums unserer Partnerstadt Přeštice gefolgt. Bischof Tomaš Holoub war darüber informiert und hatte mir die Texte extra auf Deutsch mitgebracht. Auch wenn die Messe in Tschechisch war: Katholisch feiern bedeutet, man kennt sich aus, auch wenn man nichts versteht – vielleicht haben das Einige von Ihnen auch in Italien oder Spanien erlebt. Am Wochenende darauf war ich wieder in Tschechien, allerdings im Zuge meines Ehrenamtes als Vorsitzender des Sudetendeutschen Priesterwerkes. Mir war es ein Anliegen, meinen eingetragenen Urlaub zu nutzen und tschechische Mitbrüder zu besuchen. Am Samstagabend hatte der Leitmeritzer Domdekan, da er selbst kein Deutsch oder Englisch spricht, extra eine Dolmetscherin dabei. Die interessierte und engagierte Dame meines Alters stellte sich als erwachsene Taufbewerberin heraus! Außer dem Mesner gab es keine Ministranten und auch der Organist war nicht erschienen. Trotzdem war es mit den rund 20 Leuten ein inniger Vorabendgottesdienst. Am Sonntagvormittag hielt ich dann selbst in Prag die Messe in der Deutschen Gemeinde. Auch hier war die Zahl der Mitfeiernden überschaubar, aber allen war die Messe sichtlich wichtig.

Nach einer „Anwesenheitspause" in Nittenau war ich am ersten Septemberwochenende in Berlin. Zunächst noch einmal für das SPW beim „Tag der Heimat" und dann zu Gesprächen über Politik und Kirche mit dem Vorstand des Diözesankomitees, das ich als Bischöflicher Beauftragter im Zusatzamt begleite. Am Sonntagvormittag eine Katholische Kirche in der Nähe ausgesucht und baff: Die Kirche voll, auch mit jungen Leuten und vielen Familien, sichtlich aus unterschiedlichen Kulturen. Der ältere Mitbruder, der der Messe als Priester vorstand, ließ sich eine Stunde und fünfzehn Minuten Zeit. Die Predigt ansprechend aber nicht überschäumend, die Stimme bedächtig, alles sehr brav katholisch. Aber bei jedem Quieks eines Kindes, auch bei den Turnübungen in der ersten Reihe ein leises Lächeln. Da verstand ich, wo die 32 (!) Ministranten herkamen, die auch noch die Fürbitten lasen und die Kommunion mit austeilten. Keine Show, sondern eine Solidargemeinschaft: Uns sind Gott, der Sonntag und die Messe wichtig – in einer Stadt mit nur rund sieben Prozent Katholiken finden sich hier Gleichgesinnte. Macht nachdenklich.

Und zuletzt noch ein privater Termin mit langjährigen Musikkameraden aus meiner Kaplanszeit: ein Blasmusikauftritt in der Wachau. Eigentlich wäre ich schon viel lieber wieder dageblieben, aber versprochen ist versprochen und „Urlaub" hatte ich bis dahin ja auch erst sieben Tage. Leider sah das Programm keinen Gottesdienstbesuch vor, ein vorsichtiger Hinweis fand kein Gehör – und ich war nicht der Veranstalter. Also hab ich – zum vielleicht siebten mal in 30 Jahren – eine Messe am Zimmer allein gefeiert und mich gleichzeitig im Gebet mit meiner Gemeinde daheim verbunden. Ohne an Sie zu denken oder an die große Gemeinschaft der Betenden anderswo zur selben Stunde, hätte das für mich keinen Sinn gemacht.

Es gibt Vieles, worüber ich noch länger nachdenken werde nach diesen Wochen … Nicht nachdenken muss ich über diesen Satz: Schön, wieder daheim zu sein 😊

Ihr Pfarrer
Holger Kruschina

„Ein Haus voll Glorie schauet …“

Eigentlich wollte ich anhand dieses Liedes meinem Ärger über das leider nur sehr spärlich besuchte Patrozinium Luft machen.

Doch nach einer Woche ist der Ärger eher einer gewissen Enttäuschung gewichen. Ich finde es einfach schade, dass so wenige Menschen und Vereine diesen besonderen Festtag unserer Kirche mitgefeiert haben.

Mittlerweile muss ich über die aktuelle Situation aber auch ein wenig schmunzeln: In Nittenau kommen die Leute nicht – und in Burglengenfeld werden Menschen ausgeladen beziehungsweise gar nicht erst eingeladen, und das von höchster Stelle.

Das Geschehen dort verfolge ich inzwischen mit wachsendem Interesse und – wenn ich das so sagen darf – manchmal sogar mit einem gewissen Vergnügen. Ein Brief hier, ein Post dort, dazu Zeitungsinterviews und gegenseitige Stellungnahmen. Es ist durchaus unterhaltsam zu beobachten.

Dabei beeindruckt mich die Standfestigkeit von Dekan Hirmer. Auch unser Bischof vertritt seine Position offen und sachlich.

Weniger überzeugen mich dagegen die Argumente der „ausgeladenen“ Stadtratsmitglieder.

Denn wären sie engagierte Mitglieder der Pfarrgemeinde, ehrenamtlich tätig, regelmäßige Gottesdienstbesucher – und damit meine ich nicht nur Weihnachten und Ostern – und würden sie sich wirklich mit der Pfarrgemeinde identifizieren, dann gäbe es sicherlich auch andere Wege, mit dieser Situation umzugehen und den Konflikt aus der Welt zu schaffen.

Mein Eindruck ist vielmehr, dass die Angelegenheit vor allem als politische und weniger als kirchliche Veranstaltung betrachtet wird. Dabei könnte man den Gottesdienst doch einfach als Mitglied der Gemeinde besuchen, gemeinsam mit den anderen feiern und dabei einmal darauf verzichten, als politische Persönlichkeit besonders wahrgenommen zu werden.

Vielleicht lässt es sich mit einem Geburtstag im privaten Kreis vergleichen: Auch dort entscheidet der Gastgeber, wen er persönlich einlädt. Das bedeutet schließlich nicht, dass andere Menschen deshalb weniger wert sind.

Denn Kirche sollte vor allem eines sein: Gemeinschaft. Das Gotteshaus ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um ihren Glauben zu leben – nicht, um sich selbst oder ihre gesellschaftliche Stellung zu präsentieren.

In diesem Sinne sollten wir in den kommenden Wochen auch gemeinsam Erntedank feiern. Gerade in diesem Jahr fällt das vielleicht nicht jedem leicht. Nach dem wasserarmen und heißen Sommer haben viele Landwirte wenig Grund, auf eine gute Ernte zurückzublicken.

Nehmen wir deshalb besonders sie und ihre Familien in unser Gebet auf. Und zeigen wir gemeinsam, dass eine Kirchengemeinde wie eine Familie sein kann: eine Familie, in der es durchaus einmal knirscht und kracht, in der man aber trotzdem zusammengehört.

Unter dem Dach unserer Pfarrkirche sollten wir Schutz, Verständnis, Ruhe und Gemeinschaft finden können.

Und so möchte ich diese etwas politischen Gedanken mit einer weiteren Zeile aus dem eingangs erwähnten Lied beschließen:

„O lass im Hause dein uns all geborgen sein.“

Birgit Auburger

Pfarreiengemeinschaft

Veröffentlichungen im Pfarrbrief: Beiträge für den Pfarrbrief in Textform per E-Mail einzureichen. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Segensfeier für Tiere! Am Gedenktag des hl. Franziskus, Sonntag 4. Oktober um 17.00 Uhr am Kirchplatz Nittenau.

Kirchgeld: Die Pfarrei bittet wieder um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist die offizielle Kirchensteuer für die Pfarrei vor Ort und beträgt bei uns mindestens 1,50 € pro Person. Die Einnahmen kommen unserer Pfarrei zugute und bleiben vor Ort. In der Kirche liegen Kuverts aus, in die Sie das Kirchgeld reinlegen können. Sie können das Kirchgeld im Umschlag auch bei der Kirchenkollekte am Kirchweihsonntag 17./18.10. abgeben. Gerne können Sie auch das Kirchgeld überweisen (Konto-Nr. siehe Rückseite Pfarrbrief).

Unser nächstes **Bibelgespräch** ist am Montag, 5.10. um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Wir laden alle „Herbstanfänger" (Neurentner/Pensionisten etc.) des Jahres 2026 zu einer Segensandacht ein. Dankbar auf das Geleistete zurückschauen und um den Segen Gottes für den neuen Lebensabschnitt bitten, für sich und auch für andere – daher sind alle „Altersstufen" zum gemeinsamen Gebet in diesem Sinne eingeladen. Wir rechnen nicht mit einem Riesenandrang, freuen uns aber über jede und alle „Realisten", die sagen: schaden kanns nix! **Am Sonntag, 18. Oktober um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Nittenau**

Die Feier der **Ehejubilare** ist heuer am Samstagabend, 24. Oktober geplant. Die Einladung orientiert sich am privaten „Feierempfinden" und geht an alle, die 25, 40, 50, 60, 65 und 70 bzw. 75 Jahre verheiratet sind. Wir beginnen mit der Messe um 18.00 Uhr und laden anschließend zum Candlelight-Dinner ins Pfarrheim ein. Die Paare wurden lt. unserem Personenregister bereits angeschrieben. Wenn Sie sich dazu zählen, aber keine Nachricht bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Am 10. Oktober ist der **Welthospiztag**. Wir nehmen ihn zum Anlass, die Vorabendmesse in diesem Ansinnen zu feiern. Unter Motto „So bunt wie das Leben" bringen sich Damen und Herren des Hospizdienstes der Caritas Cham in die Gestaltung ein. Wer möchte, ist im Anschluss noch zu Austausch und Getränk ins Pfarrheim eingeladen.

Pfarrei Nittenau

Listen für die Caritassammlung: Unsere treuen Caritassammlerinnen bitten wir um ihren wertvollen Dienst. Bitte melden Sie sich und holen Sie die Unterlagen im Pfarrbüro während der Bürozeiten ab. **Caritas-Sammlung:** In der Woche vom 28.9.-2.10. sind die Wohnviertelbetreuerinnen wieder unterwegs und bitten um Ihre Spende für die Caritas. Nehmen Sie bitte die Sammler und Sammlerinnen gut auf. 50% der Haussammlung und der Kollekte gehen an die Caritas und 50% verbleiben in der Pfarrei für caritative Zwecke

Die nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 04.10.2026	**11.10 Uhr**
Samstag, 24.10.2026	**14.00 Uhr**
Sonntag, 08.11.2026	**11.10 Uhr**
Samstag, 21.11.2026	**14.00 Uhr**
Sonntag, 13.12.2026	**11.10 Uhr**

Verbände und Vereine Nittenau

Kath. Frauenbund Nittenau

14.+15.10.2026 jeweils um 18:00 Uhr: **Kochen für den kleinen Haushalt - Gewusst wie! "Herbstfrüchte - Wertvolles aus Garten, Wald und Flur"** mit Hauswirtschaftsmeisterin Elisabeth Bauer in der Küche der Grund- und Mittelschule. Mitzubringen sind Schürze,, Geschirrtuch und 5,00 € Unkostenbeitrag für Kostproben. Anmeldungen bei Anette Fischer, Tel. 903200

24.10.2026 **Kegeln** mit dem Frauenbund Walderbach - ein sportlich-geselliger Abend auf der modernen Kegelbahn Weitzer in Pösing. Es besteht die Möglichkeit etwas zu essen und danach wird gekegelt. Abfahrt um 18:00 Uhr am Kirchplatz in Fahrgemeinschaften. Bitte Turnschuhe mitnehmen. Anmeldung bis 30.9.2026 bei Anette Fischer, Tel. 903200

KLB 11.10. 14 Uhr Basteln einer Herbstdeko im Pfarrheim, Kursgebühr 16.-- €. Infos und Anmeldung unter 0151/54006723

Der Oktober-Stammtisch entfällt.

Kolping Nittenau

Weißwurstfrühstück: Die Kolpingsfamilie lädt am Sonntag, 04.10.26 wieder zum Weißwurstfrühstück und zu Kaffee und Kuchen ab 10:30 Uhr ins Pfarrheim ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mitfeier der KF-**Abendmesse** am Donnerstag, 09.10.26 um 19 Uhr.

Altkleidersammlung in der Pfarrei am Samstag, 10.10.26. Wir sammeln für soziale Zwecke. Altkleidersäcke gibt es wie immer bei den örtlichen Geldinstituten, in der Pfarrkirche beim Schriftenstand, im Touristikbüro und im Foyer des Rathauses. Bitte die Sammelware bis spätestens 08:00 Uhr deutlich am Straßenrand ablegen

Pfarrei Fischbach

Das Nachtragsblatt 2025 für das Totengedenkbuch liegt seit 09.08.2026 in der Pfarrkirche zum Mitnehmen auf.

Marienthal: Im kommenden Jahr wird das große Außenkreuz der Kapelle saniert und ein neuer Christuscorpus angeschafft. Infos darüber liegen im Schriftenstand der Pfarrkirchen Nittenau und Fischbach aus.

Die **Jahreshauptversammlung** des Katholischen Frauenbundes Fischbach ist am Freitag (nicht Samstag!), den 2. Oktober 2026 um 18 Uhr im Gasthaus Roidl. Es stehen richtungsweisende Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an, deshalb bitten

wir um rege Teilnahme aller Mitglieder.

Der nächste Frauenbund-**Stammtisch** findet wieder am Mittwoch, den 14. Oktober im Gasthaus Roidl statt. Beginn ist ab 18 Uhr. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Die MMC Fischbach beteiligt sich am Sonntag, 11.10.2026 am **Bezirks-Rosenkranz** in Maxhütte-Haidhof.

Abfahrt um 16.30 Uhr am Kirchplatz in Fahrgemeinschaften.
16.45 Uhr Kirchenzug vom Parkplatz.
17.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Maxhütte-Haidhof, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Hauptfest der Rosenkranzbruderschaft
Herzliche Einladung zum Hauptfest der Rosenkranzbruderschaft Fischbach am Sonntag, 11.10.2026.
08.15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Stille Anbetung
08.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Messe mit gemeinsamer Weiheerneuerung
Die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft werden um ihr Bruderschaftsopfer gebeten.
Bitte legen Sie das Bruderschaftsopfer in einem mit Namen beschrifteten Briefumschlag in den Opferkorb.
Vergelt's Gott!

.

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum

Regelmäßige Termine:
Montag: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe.
Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00 Uhr

Mutter/Elternsegen für Frauen/Familien die ein Kind erwarten
Sonntag, 27.09. 14:30 Uhr,
Andacht zum Erzengel Michael, Dienstag, 29.09., 18:00 Uhr
Nachmittag für Ehepaare ab der Lebensmitte
Samstag, 03.10. 13:30 Uhr,
Thema: „Werktagsheiligkeit" **Anmeldung bis 28.09.**
Lichterrosenkranz, Mittwoch, 07.10., 19:00 Uhr,
Frauenfeierabend, Freitag, 09.10. 19:00 Uhr, mit Schwester Marion
Thema: „von innen her Schönstätter Marienschwestern damals und heute"
Anmeldung bis 05.10.
Frauenfrühstück Mittwoch, 14.10. 09:00 Uhr, mit Schwester Theres Marie
Thema: „Schwester Emilie" **Anmeldung bis 09.10.**
Herbstwochenende der SMJ für Buben von 09-14 Jahren
Fr. - So. 16.10. - 18.10. **Anmeldung bis 09.10.**

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft,
seit 1. September haben wir, Bertha und Carlos Hanke, die Hausleitung des Pater-Kentenich-Hauses im Schönstatt-Zentrum übernommen. Wir sind seit über 32 Jahren verheiratet, inzwischen im Ruhestand, und freuen uns über jeden Besuch in der Schönstatt-Kapelle oder im Schönstatt-Zentrum. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung und helfen, wo wir können.

Wir möchten euch außerdem herzlich einladen, Schwester Marlies in euer Gebet einzuschließen. Wir danken ihr von Herzen für die vielen Jahre, in denen sie ihren wertvollen Dienst im Haus geleistet hat, und bitten zugleich um Gottes Segen und Gesundheit für ihr weiteres Wohlergehen.
Mit herzlichen Grüßen
Bertha und Carlos Hanke

Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau, Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de

Gottesdienstordnung vom 28.09.2026 - 18.10.2026

Montag 28.09. **Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**

17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Mi) Hl. Messe - Kirchenpatrozinium
Gertraud Geisler f. + Ehemann Michael
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 29.09. **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL**

18.00 (N) Rosenkranz
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe
zur Verehrung der Mutter Gottes

Mittwoch 30.09. **Hl. Hieronymus**

08.00 (N) Hl. Messe
18.00 (N) Rosenkranz

Donnerstag 01.10. **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Kinder f. + Vater Michael Huber
Mg Rainer Oberberger f. + Eltern Frieda und Johann Oberberger und Bruder Johann Oberberger

Freitag 02.10. **Heilige Schutzengel**

08.00 (N) Hl. Messe
Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta Seebauer
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

27. Sonntag im Jahreskreis

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium: Matthäus 21,33-44

Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Samstag 03.10. **Marien-Samstag**

17.30 (N) Oktoberrosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe

f. meine lieben Pfarreiangehörigen
Mg Fam. Lorenz Ernst f. + (Groß-)Eltern Christine u. Lorenz Ernst
Mg Johanna Braun mit Kindern f. + Ehemann und Vater Manfred Braun
Mg Geschwister Hien m. Fam. f. + Papa Johann Hien zum Geburtstag und 2. Sterbetag
Mg Anna Riederer f. + Eltern Josef und Therese Lanzl

Sonntag 04.10. **27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest**

08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
08.40 (Fb) Beichtgelegenheit
09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

Mg f. + Günter und Maria Hofmann
Mg Christa Langmann f. + Eltern Robert und Marianne Schmid
Mg Christa und Albert Langmann f. + Renate Huf, Elisabeth Huf und Hans Ederer

10.00 (N) Pfarrgottesdienst - Kleinkindergottesdienst

Mg Hans und Rita Bösl f. beiderseits + Eltern und Verwandtschaft
Mg Anna Wagner f. + Franziska und Franz Auburger
Mg Rita Bösl mit Familie f. + Schwester Marianne Fischer
Mg Johanna Schuierer f. + Eltern, Schwester Ilse und Neffe Florian
Mg Therese Seebauer f. beiderseits + Eltern und Geschwister
Mg Maria Ederer f. + Ehemann
Mg Maria Ederer f. + Eltern und Bruder
Mg Josef und Berta Weber f. + Angehörige und Enkel Elias
Mg Betty Nerl f. + Ehemann
Mg Betty Nerl f. + Bruder
Mg Waltraud Riedl mit Kindern f. + Ehemann, Vater und Opa Hans Riedl

11.10 (N) Taufe
17.00 (kp) Segensfeier für Tiere
17.30 (N) Oktoberrosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe Theresia Keilhammer f. + Tanten Anna und Maria Brunner
Mg Rita Altmann f. + Mutter

Montag 05.10. **Hl. Anna Schäffer**

12.00 (N) Trauung Bien Alexander und Bien Elena
17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (Ne) Hl. Messe Familie Andrea Kohler f. + Eltern und Verwandte
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 06.10. **Hl. Bruno**

18.00 (N) Oktoberrosenkranz
18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 07.10. **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Thekla Humbs f. + Großeltern und Schwiegereltern
18.00 (N) Oktoberrosenkranz (gestaltet)
19.00 (As) Oktoberrosenkranz – Jubiläum Zell

Donnerstag 08.10. **Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Sieglinde Strahl f. + Theresia und Ludwig Standecker und Renate Kaiser
Mg Schülerjahrgang 47/48 f. + Herbert Weinhart
Mg Schülerjahrgang 47/48 f- + Hans Riedl
Mg Schülerjahrgang 47/48 f. + Elisabeth Stangl

Freitag 09.10. **Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

08.00 (N) Hl. Messe Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta Seebauer
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

Samstag 10.10. **Marien-Samstag**

15.00 (Fb) Taufe
17.30 (N) Oktoberrosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe - Mitgestaltung Hospizdienst zum Welthospiztag
Monika Jehl f. + Renate Eichinger
Mg Josef Märkl und Renate Zisler f. + Tante Adelheid Mühl, Eltern und Verwandtschaft
Mg Ingeborg Märkl f. + Eltern und Schwester Elisabeth Olek
Mg Anna Jakob mit Kindern f. + Ehemann und Vater Johann Jakob und Schwiegereltern
Mg Nichten Julia und Stefanie mit Familie f. + Riedl Hans

28. Sonntag im Jahreskreis

11. Oktober 2026

28. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a
2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20
Evangelium: Matthäus 22,1-14

Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Sonntag 11.10. **28. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
08.40 (Fb) Beichtgelegenheit
09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Familie Georg Birk f. + Tochter Sabine Achhammer
Mg Kath. Frauenbund Fischbach f. + Mitglied Therese Fuchs
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Johanna Schuierer f. + Onkel Josef, Tante Rosi und Cousin Josef
Mg Andreas Seebauer f. + Familienangehörige
Mg Johanna Braun f. + Schwiegereltern Anna und Johann Braun
Mg Roswitha Aumüller f. + Ehemann, Papa und Opa Ludwig Aumüller
14.00 (Mt) Rosenkranzandacht um den Frieden in der Welt - Anbetung
17.30 (N) Oktoberrosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe
Anna Maria Bock in bes. Meinung
Mg Fam. Mandl f. + Angehörige
Mg Maria Hahn f. + Ehemann
Mg Maria Hahn f. + Angehörige

Montag 12.10. **Montag der 28. Woche im Jahreskreis**

17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz
18.00 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (As) Hl. Messe
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 13.10. **Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**

18.00 (N) Oktoberrosenkranz
18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe
f. + Geschwister

Mittwoch 14.10. **Hl. Kallistus I.**

08.00 (N) Hl. Messe

18.00 (N) Oktoberrosenkranz (gestaltet)

Donnerstag 15.10. **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe Marina Sippenauer f. + Vater Alois Felgenhauer
Mg Katholischer Frauenbund Nittenau f. + Mitglied Hermine Dirnberger
Mg Kinder f. + Mutter Therese Huber

Freitag 16.10. **Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque**

08.00 (N) Hl. Messe Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta Seebauer

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

Samstag 17.10. **Hl. Ignatius v. Antiochien**

17.30 (N) Oktoberrosenkranz

17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit

18.00 (N) Hl. Messe Sandra, Monika und Renate f. + Annelies Gabriel
Mg Sissi Schuierer f. + Ehemann Anton

Sonntag 18.10. **29. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz

08.40 (Fb) Beichtgelegenheit

09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Hans Schwarzfischer f. + Bruder Alois und Schwägerin Hedwig Schwarzfischer
Mg Andreas Seebauer nach Meinung der Hl. Mutter Gottes
Mg Karolina Seebauer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Josef, Tochter und Schwester Irmgard, Eltern und Bruder
Mg Johann Gebhard f. + Eltern und Geschwister
Mg Rosina Schwarz f. + Mutter
Mg Familie Gleisl f. + Renate Eichinger
Mg Familie Gleisl f. + Karolina Pöschl
Mg Betty Nerl f. + Eltern
Mg Betty Nerl f. + Onkel und Tanten

17.00 (N) Andacht für „Herbstanfänger“

17.30 (N) Oktoberrosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe
Stiftsmesse f. + Familie August Eichinger
Mg Franz Stahl f. + Vater zum Sterbetag
Mg Thekla Humbs f. + Mann und Eltern

29. Sonntag im Jahreskreis

18. Oktober 2026

29. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6
2. Lesung:
1. Thessalonicher 1,1-5b
Evangelium:
Matthäus 22,15-21

Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de
www.pg-nittenau.de Instagram: pg.nittenau_fischbach
Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net
Kpl. Vijay Vutukuri, Tel. 903278, vijay.vutukuri84@gmail.com
Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974
Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de
Bankverbindungen:
Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg
IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38
Kath. Kirchenstiftung Fischbach, Volksbank - Raiffeisenbank Regensburg - Schwandorf eG.
IBAN DE38 75090000 0003302440
Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief**: 12.10.2026**
Neuer Pfarrbrief gilt von 18.10.2026 bis 01.11.2026